

Deutsch

Kompetenzheft

4



Martina Müller



Deutsch

Sprachbuch



Kompetenzheft

www.oebv.at

3	Ich bin ein Satzprofi	S	20	Sätze ausbauen	S
4	Texte verstehen	L	21	Eine Geschichte nacherzählen	T
5	Immer der Reihe nach	T	22	Nach verschiedenen Satzgliedern fragen	S
6	Die vier Fälle	S	23	Die wörtliche Rede	S
7	Eine Person beschreiben	T	24	Eine Fantasiegeschichte zu Ende schreiben	T
8	Aus Verben mit -ung Nomen bauen	S	25	Kurz gesprochen – lang gesprochen 1	S
9	Informationen entnehmen	L	26	Eine Anleitung verstehen: Fadentrick	L
10	Zeitformen erkennen	S	27	Satzglieder erkennen	S
11	Eine Bildgeschichte schreiben	T	28	Sätze zusammenfügen	S
12	Die Verlängerungsprobe	S	29	Meine Meinung begründen	L
13	Das Prädikat	S	30	Kurz gesprochen – lang gesprochen 2	S
14	Eine Einladung schreiben	T	31	Texte untersuchen	T
15	Das Subjekt	S	32	Das oder dass	S
16	Mein Lernpfad				
18	Die Ergänzung im 3. Fall	S			
19	Einen Text verstehen: Der Siebenschläfer	L			

S = (Recht-)Schreiben und Sprachbetrachtung | T = Verfassen von Texten | L = Lesen

Zeichenerklärung



Schreibe ins Buch.



Zeichne./Male./Male an.



Verbinde.



Kreise ein.



Lies genau.



Ich bin ein Satzprofi



Achte auch auf die Satzzeichen.

- 1 Schau genau. In diesen Sätzen stimmt etwas nicht!
Kennzeichne die Fehler rot. Schreibe die Sätze richtig auf.

Ist das dein Buch. *Ist das dein Buch?*
 Ich lese ein dickes Buch. *Ich lese ein dickes Buch.*
 Lesen macht mir Spaß. *Lesen macht mir Spaß.*
 Ah, da sitzt eine Spinne! *Ah, da sitzt eine Spinne!*

- 2 Baue sinnvolle Sätze und schreibe sie auf.

oft Zeitung Lina liest die

Lina liest oft die Zeitung.

mag spannende unsere Krimis Lehrerin

Unsere Lehrerin mag spannende Krimis.

- 3 Baue diesen Satz zweimal um. Denke an die Satzzeichen.

In der Bücherei gibt es interessante Bücher

Es gibt interessante Bücher in der Bücherei.

Interessante Bücher gibt es in der Bücherei.

Gibt es in der Bücherei interessante Bücher?

Hier kannst du anmalen,
wie du dich beim Lösen
der Aufgaben gefühlt hast.

In diesem Bereich kann
deine Lehrerin oder dein
Lehrer etwas eintragen.



Texte verstehen

- 1 Lies die Scherzfragen und die Antworten.
Schreibe auf, welche Wörter in der Antwort versteckt sind.

Was ist schwarz-weiß
und sitzt auf der Schaukel?



ein Schwingquin

schwingen + der Pinguin

Was ist gelb, krumm und
schwimmt auf dem Wasser?



eine Schwanane

der Schwan + die Banane

Was ist grün und fliegt
durchs Weltall?



ein Salatelit

der Salat + der Satellit

Was ist groß, grau und
ruft gleich an?



ein Telefonant

das Telefon + der Elefant

Was ist rot
und wiehert?



eine Pferdbeere

das Pferd + die Erdbeere

Was ist weiß, liegt auf der Wiese
und schnarcht?



ein Schlaf

das Schaf + schlafen



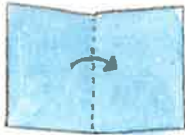


Immer der Reihe nach



- 1 Bastle eine Papierpfeife nach dieser Anleitung.
Du brauchst ein Stück Papier und eine Schere.

1



Nimm ein kleines
Blatt Papier und
falte es in der Mitte.

2



Schneide in der Mitte
der gefalteten Stelle
ein Dreieck heraus.

3



Falte das
Papier in
der Mitte.

4



Falte nun auch
die andere Seite.
Fertig!



- 2 Beschreibe, wie du vorgehst. Die Satzanfänge helfen dir.

Eine Papierpfeife basteln

Ich brauche ein Stück Papier und eine Schere.

1

Zuerst nehme ich ein kleines Blatt Papier
und falte es in der Mitte.

2

Nun schneide ich in der Mitte der
gefalteten Stelle ein Dreieck heraus.

3

Danach falte ich das Papier in
der Mitte.

4

Zuletzt falte ich auch die andere
Seite. Fertig!

Probiere
deine Papier-
pfeife aus.





Wenn dir eine Übung nicht gut gelungen ist, lies auf dieser Seite im Schulbuch nach.

Die vier Fälle

- 1 Mit welchen Fragewörtern kannst du nach den vier Fällen eines Nomens fragen?

1. Fall	2. Fall	3. Fall	4. Fall
Wer?	Wessen?	Wem?	Wen?
Was?			Was?

- 2 In welchem Fall steht das Nomen? Frage nach dem unterstrichenen Satzteil. Schreibe das Fragewort und den Fall zu jedem Satz.

Ein Tierpfleger bringt dem Panda Bambus. Wem? 3. Fall

Die Giraffe nascht Blätter vom Baum. Wer? 1. Fall

Die Ohren des Elefanten sind riesig. Wessen? 2. Fall

Raffi holt das Lama aus dem Stall. Was? 4. Fall

Das Fell des Eisbären ist weiß. Wessen? 2. Fall

Die längsten Hörner hat der Büffel. Wer? 1. Fall

- 3 Unterstreiche alle Nomen mit ihren Artikeln. Schreibe klein darüber, in welchem Fall sie stehen.

1. Fall 3. Fall
Das Flusspferd nähert sich dem Wasser.

1. Fall 2. Fall
Das Gefieder des Flamingos ist rosa.

1. Fall 4. Fall 4. Fall
Der Gorilla schält die Banane für das Baby.

1. Fall 4. Fall
Die Malerin zeichnet den Löwen.

1. Fall 3. Fall 4. Fall
Der Tierpfleger gibt der Ziege das Futter.





Eine Person beschreiben

1 Ordne die Begriffe zu. Manche Wörter kannst du mehrmals verwenden.

sportlich • blau • Sommersprossen • hilfsbereit • Zahnsperre •
Brille • lockig • schlank • lang • Stupsnase • Zopf • ruhig • kurz •
braun • blond • groß • kräftig • schmal • freundlich • klein



Figur

sportlich, schlank,
groß, kräftig,
schmal, klein



Haare

lockig, lang,
kurz, blond,
braun, Zopf



Gesicht

Sommersprossen
Zahnsperre, schmal,
Brille, Stupsnase



Augen

blau, braun,
groß, klein



Charakter

hilfsbereit,
ruhig,
freundlich

Das ist Liam

Liam ist schlank.

Er hat gewellte Haare.

Er hat ein schmales Gesicht.

Er hat blaue Augen.

Er ist lustig und schlau.

Er mag Computerspiele.



2 Lies die Beschreibung von Liam. Was fällt dir auf?
Kontrolliere und verbessere die Beschreibung
von Liam anhand der Checkliste.

- ☐ Satzanfänge sind groß geschrieben und jeder Satz endet mit einem Satzzeichen.
- ☐ Es werden unterschiedliche Satzanfänge verwendet.
- ☐ Es gibt keine häufigen Wortwiederholungen.
- ☐ Sind alle Wörter richtig geschrieben?





Aus Verben mit -ung Nomen bauen

- 1 Verändere diese Verben mit dem Wortbaustein **-ung** und schreibe sie auf.

rechnen – die Rechnung

ordnen – die Ordnung

üben – die Übung

atmen – die Atmung

lösen – die Lösung

drehen – die Drehung

retten – die Rettung

stärken – die Stärkung

stören – die Störung

prüfen – die Prüfung

- 2 Auch aus diesen Verben kannst du mit **-ung** Nomen machen.
Setze passende Nomen ein.

verletzen • verkleiden • zeichnen • überraschen

Luis muss wegen einer Verletzung ins Krankenhaus.

Der Lehrer verspricht den Kindern eine Überraschung.

Wer trägt im Fasching die lustigste Verkleidung?

Die Zeichnung ist Sophia hervorragend gelungen.

- 3 Schreibe Sätze zu diesem Bild.
Verwende drei Nomen mit dem Wortbaustein **-ung**.

Ich muss die Haus-
übung verbessern.

Der Bub trägt eine Verkleidung.

Am Arm hat er eine Verletzung.

Trotzdem macht er seine Hausübung.





Informationen entnehmen



1 Lies den Text genau.

Astrid Lindgren war eine berühmte Kinderbuchautorin.

Sie wurde 1907 in Schweden geboren und starb 2002.

Astrid Lindgren war eines von vier Kindern und wuchs auf einem Bauernhof auf.

Später lebte sie mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern Lasse und Karin in

5 Stockholm, der Hauptstadt von Schweden. Als ihre Tochter Karin einmal krank war, dachte sie sich den Namen Pippi Langstrumpf aus. Dann bat das Mädchen seine Mutter: „Erzähl mir was von Pippi Langstrumpf.“ So entstanden die lustigen Geschichten über die rothaarige Pippi in der Villa Kunterbunt.

Diese Geschichten schickte Astrid Lindgren an einen Verlag, der daraus ein Buch

10 machen sollte. Doch das wurde abgelehnt – Pippi Langstrumpf war wohl zu frech. Ein Jahr später nahm Astrid Lindgren an einem Wettbewerb für das beste Mädchenbuch teil. Sie bekam den ersten Preis und das Buch wurde gedruckt. Später wurde es in 70 Sprachen übersetzt.



2 Lies nach und unterstreiche in der richtigen Farbe im Text.

Wo lebte Astrid Lindgren als Kind?

Was war ihr Beruf?

Wie hießen Astrid Lindgrens Kinder?

Wofür bekam die Autorin den ersten Preis?



3 Beantworte die Fragen.

Wer hat den Namen Pippi Langstrumpf erfunden?

Karin, die Tochter von Astrid Lindgren

Warum wurde Pippi Langstrumpf beim ersten Versuch kein Buch?

Pippi Langstrumpf war wohl zu frech.

Was denkst du? Warum wurde Pippi Langstrumpf in so viele Sprachen übersetzt?

z.B.: Weil Kinder auf der ganzen Welt Pippi toll finden...





Zeitformen erkennen

- 1 Lies die Sätze. In welcher Zeitform stehen sie?
Unterstreiche die Verben in den Sätzen und kreuze an.

Erschöpft erreicht Paul den Gipfel.

Ein Gewitter überraschte die Wanderer.

Im Sommer werden wir viel wandern.

Hungrig betraten die Leute die Jausenstation.

Opa wird mit der Seilbahn auf den Berg fahren.

Alle haben in der Berghütte übernachtet.

Alina genießt die Aussicht ins Tal.

Karim hat sich beim Wandern verletzt.

Gegenwartsform	Lange Vergangenheitsform	Kurze Vergangenheitsform	Zukunftsform
☒	☐	☐	☐
☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☒
☐	☐	☒	☐
☐	☐	☐	☒
☐	☒	☐	☐
☒	☐	☐	☐
☐	☒	☐	☐

- 2 Ordne die Verben der richtigen Zeitform zu.

ist gegangen • rannte • stürze • hat gewartet • trägt • habe gelacht •
werde schlafen • zog • führten • wird klettern • schaut • wirst sehen

Gegenwartsform

stürze

trägt

schaut

Lange Vergangenheitsform

ist gegangen

hat gewartet

habe gelacht

Kurze Vergangenheitsform

rannte

zog

führten

Zukunftsform

werde schlafen

wird klettern

wirst sehen



Eine Bildgeschichte schreiben

- 1 Schau dir die Bilder genau an.
Schreibe die Geschichte weiter und überlege dir ein lustiges Ende.



21 Tage später

Nachwuchs im Hühnerstall

„Ich brauche ein paar Eier für meine Henne Berta“, dachte Frau Petrova und machte sich zeitig in der Früh auf den Weg in die Stadt.

Bei einem Marktstand fand die Frau, was sie suchte. Zufrieden trug Frau Petrova die Eier nach Hause. Gleich besuchte sie Berta im Hühnerstall.

Vorsichtig legte sie die Eier in das Nest
von Berta. Als Frau Petrova 21 Tage
später in den Stall kam, war die
Überraschung groß. Gechlüpft waren
nämlich keine Küken, sondern
Krokodile...





Die Verlängerungsprobe

-  **1** Überprüfe mit der Verlängerungsprobe, ob du **d oder t** am Wortende der Nomen schreiben musst.

ein langes Ban ?	<u>die Bänder</u>	→ <u>Band</u>
ein gemütlicher Aben ?	<u>die Abende</u>	→ <u>Abend</u>
grüner Sala ?	<u>die Salate</u>	→ <u>Salat</u>
ein tolles Angebo ?	<u>die Angebote</u>	→ <u>Angebot</u>
ein großer Hel ?	<u>die Helden</u>	→ <u>Held</u>
ein schweres Pake ?	<u>die Pakete</u>	→ <u>Paket</u>

-  **2** **b oder p?** Überprüfe auch diese Wörter.



ein teures Mikrosko ?	<u>Mikroskope</u>	→ <u>Mikroskop</u>
ein neugieriges Kal ?	<u>Kälber</u>	→ <u>Kalb</u>
ein gemeiner Die ?	<u>Diebe</u>	→ <u>Dieb</u>

-  **3** **g oder k?** Überprüfe noch einmal.

eine moderne Fabri ?	<u>Fabriken</u>	→ <u>Fabrik</u>
ein hoher Ber ?	<u>Berge</u>	→ <u>Berg</u>
ein großer Käfi ?	<u>Käfige</u>	→ <u>Käfig</u>
ein kleines Geschen ?	<u>Geschenke</u>	→ <u>Geschenk</u>



Das Prädikat



- 1 In diesen Sätzen fehlt das Prädikat.
Kennzeichne die Stelle, an der es stehen sollte.

Paula ~~✓~~ ein Kaninchen.

Leo ~~✓~~ eine Mandarine.

Mahir ~~✓~~ Schach.

Marija ~~✓~~ ein Buch.

streichelt
liest
isst
spielt



- 2 Schreibe die vollständigen Sätze von 1 auf. Unterstreiche die Prädikate rot.

Paula streichelt ein Kaninchen.

Leo isst eine Mandarine

Mahir spielt Schach.

Marija liest ein Buch.



- 3 Unterstreiche in jedem Satz das Prädikat. Schreibe ein kleines P darüber.

Frau Rajak arbeitet am Computer.

Sie nimmt an einer Videokonferenz teil.

Herr Vidic schreibt ein E-Mail.

Er wird die Nachricht seiner Chefin schicken.

Felix liegt mit dem Tablet auf dem Sofa.

Er schaut sich Bilder aus dem Weltall an.



stimmt
stimmt nicht



- 4 Stimmt das? Kreuze an.

Jeder vollständige Satz hat ein Prädikat.

Das Prädikat kann ein Nomen, ein Verb oder ein Adjektiv sein.

Ein Prädikat kann aus mehreren Wörtern bestehen.

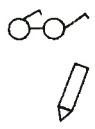
Das Prädikat ist immer ein Verb.

☒	☐
☐	☒
☒	☐
☒	☐





Eine Einladung schreiben



- 1 Diese Einladung hat Lou an Mika geschickt. Welche wichtigen Informationen fehlen? Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| ☐ Anrede | ☒ Ort der Feier |
| ☐ Grund | ☒ Telefonnummer |
| ☒ Datum der Feier | ☐ Grußformel |
| ☒ Uhrzeit | |

Hallo Mika!
Ich feiere bald meinen
10. Geburtstag und
darf eine Party machen.
Ich wünsche mir zehn Bücher.
Hast du Bock zu kommen?
Ich würde mich freuen.
Liebe Grüße
Lou



- 2 Bei der Einladung von 1 fehlt einiges, manches ist unpassend. Das kannst du sicher besser. Schreibe die verbesserte Einladung hier auf.

Zum Beispiel:

Hallo Mika!

Ich feiere bald meinen 10. Geburtstag
und lade dich herzlich zu meiner Party
am 15. Juni von 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
bei mir zu Hause ein.

Bitte gib meinem Papa Bescheid, ob
du kommen kannst: 03154...

Ich würde mich freuen!

Liebe Grüße
Lou





Das Subjekt



- 1 Welche Frage passt zu welchem Satz?
Verbinde.

Karim friert bei dieser Kälte.

Im Schnee spielen Kinder.

Lena holt ihren Helm.

Gestern fiel Schnee.

- Wer oder was spielt im Schnee?
- Wer oder was holt den Helm?
- Wer oder was fiel gestern?
- Wer oder was friert bei dieser Kälte?



- 2 Bestimme zuerst das Prädikat.
Frage dann nach dem Subjekt und schreibe die Antwort auf.
Unterstreiche das Subjekt in jedem Satz und schreibe ein S darüber.

S P

Der Hund bellt vor dem Haus.

Frage: Wer oder was?

Antwort: Der Hund

Auf dem Tisch steht Tee.

Frage: Wer oder was?

Antwort: Tee

Geschickt flitzt sie ins Tal.

Frage: Wer oder was?

Antwort: sie



- 3 Stimmt das? Kreuze an.

Das Subjekt kann aus einem oder aus mehreren Wörtern bestehen.

Das Subjekt steht immer am Anfang eines Satzes.

Nach dem Subjekt kann ich mit **wer** oder **wie** fragen.

Das Subjekt ist immer ein Nomen.

Das Subjekt sagt aus, **wer** oder **was** etwas tut oder ist.

stimmt
stimmt
nicht

☒	☐
☐	☒
☐	☒
☐	☒
☒	☐



Mein Lernpfad

1 Hier kannst du zeigen, was du schon alles kannst!
Male für jede Seite, die du erledigt hast,
einen Stein mit der passenden Farbe an:

Alles richtig! Bravo! → **GELB**

Fast alles richtig! → **ORANGE**

Klappt noch nicht! → **BLAU**

Ich bin
ein Satzprofi
S. 3

Texte verstehen
S. 4

Immer der
Reihe nach
S. 5

Die vier Fälle
S. 6

Eine Person
beschreiben
S. 7

Aus Verben mit -ung
Nomen bauen
S. 8

Informationen
entnehmen
S. 9

Zeitformen erkennen
S. 10

Mein Lernpfad
S. 16

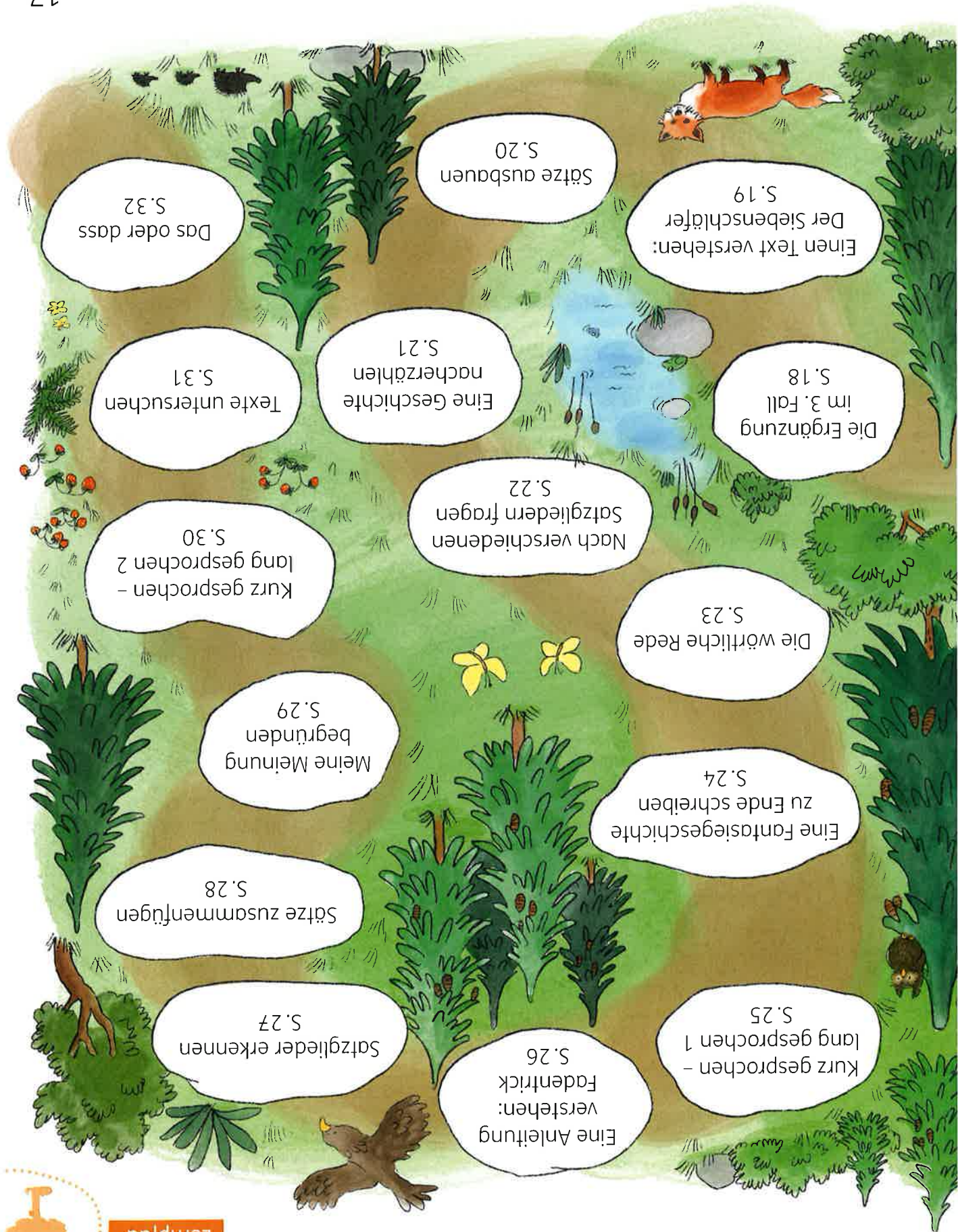
Eine Bildgeschichte
schreiben
S. 11

Die Verlängerungsprobe
S. 12

Das Subjekt
S. 15

Das Prädikat
S. 13

Eine Einladung
schreiben
S. 14





Die Ergänzung im 3. Fall



- 1 Welche Frage passt zu welchem Satz?
Verbinde.

Oma schenkt Simon ein Buch.

Uns gibt die Trainerin Tipps.

Der Lehrer hilft dem Kind.

Der Rollstuhl gehört ihm.

Ilvi gratuliert ihrer Freundin.

- Wem hilft der Lehrer?
- Wem gratuliert Ilvi?
- Wem gibt die Trainerin Tipps?
- Wem schenkt Oma ein Buch?
- Wem gehört der Rollstuhl?



- 2 Bestimme zuerst das Prädikat und das Subjekt.
Frage dann nach der Ergänzung im 3. Fall und schreibe die Antwort auf.
Unterstreiche die Ergänzung in jedem Satz und schreibe E3 darüber.

S P E3
Ein Stück Kuchen genügt mir.

Frage: Wem genügt ein Stück Kuchen? Antwort: mir

E3 P S
Julia schmeckt das Brot nicht.

Frage: Wem schmeckt das Brot nicht? Antwort: Julia

S P E3 ?
Der Hund rennt der Katze nach.

Frage: Wem rennt der Hund nach? Antwort: der Katze



- 3 Bestimme in jedem Satz Prädikat, Subjekt und die Ergänzung im 3. Fall.

P E3 S
Gestern gelang mir die Nacherzählung so gut wie noch nie.

E3 P S
Seiner Enkelin schenkte der Kapitän den größten Schatz.

S P E3
Die Lehrerin überreichte Damian in der Pause eine Urkunde.





Einen Text verstehen: Der Siebenschläfer



1 Lies die Informationen.

Siebenschläfer sind Nagetiere. Ihre Gestalt erinnert an Eichhörnchen, aber sie sind viel kleiner und haben große schwarze Augen.

5 Siebenschläfer haben ein dichtes, graubraunes Fell, einen weißen Bauch, rundliche Ohren und einen buschigen, langen Schwanz. Diesen nutzen sie, um das Gleichgewicht zu halten.

Die Nager sind nämlich geschickte Kletterer und nur selten auf dem Boden anzutreffen.

10 Siebenschläfer sind nachtaktiv. Sie verschlafen den Tag in Baumhöhlen, Erdlöchern, Nistkästen und anderen Verstecken.

Wenn Siebenschläfer auf die Welt kommen, sind sie winzig. Die Babys wiegen bei der Geburt nur ca. vier

15 Gramm, das ist ungefähr so viel wie zwei Gummibärchen. Sie werden blind, taub und ohne Fell geboren.

Von Mitte September bis in den Mai hinein halten Siebenschläfer in einer unterirdischen Höhle sieben Monate oder sogar länger Winterschlaf.

20 Das Winternest ist gut versteckt und oft 50 bis 100 cm tief im Boden. Die Vorräte werden erst nach dem Aufwachen im Frühjahr verspeist.



2 Markiere im Text die Antworten auf folgende Fragen.

Rot: Wo verbringt der Siebenschläfer den Tag?

Blau: Was fressen die Tiere?

Grün: Wie schwer sind ausgewachsene Siebenschläfer?

Gelb: Warum ist der Schwanz für das Tier sehr nützlich?



STECKBRIEF

Länge: ca. 14 cm
(ohne Schwanz)

Gewicht:
100–200 g

Alter: bis zu
14 Jahre

Lebensraum:
Laub- und
Mischwälder mit
Eichen und
Buchen

Nahrung:
Im Sommer:
Knospen, Blätter,
Früchte, Blüten
Im Herbst:
Bucheckern,
Eicheln, Nüsse,
Samen

Feinde: Marder,
Eulen, Hauskatzen



3 Was denkst du? Woher hat der Siebenschläfer seinen Namen?

Der Siebenschläfer hält sieben Monate Winterschlaf.





Sätze ausbauen

-  **1** Verlängere die Sätze zweimal um ein Satzglied.
Verwende diese Satzglieder.

die Tür • ihm • die Rechnung • ihr • einen Witz • uns

Der Lehrer erklärte.

Der Lehrer erklärte die Rechnung. Was?

Der Lehrer erklärte uns die Rechnung. Wem?

Die Tante öffnete.

Die Tante öffnete die Tür. Was?

Die Tante öffnete ihm die Tür. Wem?

Der Clown erzählte.

Der Clown erzählte einen Witz. Was?

Der Clown erzählte ihr einen Witz. Wem?

-  **2** Überlege, wie du diese Sätze verlängern kannst.
Trage sinnvolle Ergänzungen ein.

Subjekt

Prädikat

Wem? E3

Wen? oder Was? E4

Wanja

brachte

dem Hund

das Futter.

Marian

kochte

der Kranken

eine Suppe.

Sorin

gab

dem Kind

das Spielzeug.

Olena

schickte

dem Bruder

einen Brief.

Mark

stahl

dem Koch

ein Ei.





Eine Geschichte nacherzählen

-  1 Lies die Geschichte und unterstreiche die wichtigsten Stellen im Text.



Die Geschichte vom Gelb und Gelb

Eine Frau fand die Farbe Gelb so schön, dass in ihrer Wohnung alle Möbel gelb sein mussten. Ihr Mann und ihre Kinder durften nur gelbe Kleider tragen, zum Mittagessen gab es fast jeden Tag Rührei und gelbe Rüben. Jahrelang sparte die Frau, bis sie mit ihrer Familie eine Reise in die Wüste machen konnte.

„Ach, wie herrlich gelb ist hier alles!“, rief sie.

„Ja“, sagten der Mann und die Kinder. „Aber wo bist du eigentlich?“

„Hier bin ich“, sagte die Frau. „Und wo seid ihr?“

Denn bei all dem Gelb und Gelb sah keiner den anderen. Die Kinder könnten im Gelb verstecken spielen. Dabei ging aber der ältere Junge eine halbe Stunde im Gelb verloren, und ein Dromedar wäre beinahe über das Mädchen gestolpert. So etwas sollte nicht wieder vorkommen. Deshalb gingen sie nur noch im Gänsemarsch dicht hintereinander. Die Sonne stand jetzt auch nicht mehr so hoch und sie sahen wenigstens ihre Schatten im Sand. Nach einiger Zeit waren dann auch die Gesichter zu erkennen, weil sie alle einen Sonnenbrand hatten.

Ursula Wölfel (gekürzt)



- 2 Schreibe die Nacherzählung weiter.

*Eine Frau liebte die Farbe Gelb so sehr, dass alles in ihrem Leben gelb sein musste. Die Möbel, die Kleidung und sogar die Speisen waren gelb.
Einmal reiste sie mit*





Nach verschiedenen Satzgliedern fragen

- 1 Bestimme zuerst das Prädikat und das Subjekt.
Frage dann nach den anderen Ergänzungen.
Unterstreiche die Ergänzungen und
schreibe OE, ZE, AE oder BE darüber.

OE → Ortsergänzung
ZE → Zeitergänzung
AE → Artergänzung
BE → Begründungsergänzung

ZE P S BE
Am Morgen sang Yuri vor Freude.

Frage: Wann sang Yuri? Antwort: am Morgen

Frage: Warum sang Yuri? Antwort: vor Freude

OE P S AE
Draußen bellt der Hund laut.

Frage: Wo bellt der Hund? Antwort: draußen

Frage: Wie bellt der Hund? Antwort: laut

S P ZE OE
Wir fahren im Sommer nach Serbien.

Frage: Wann fahren wir? Antwort: im Sommer

Frage: Wohin fahren wir? Antwort: nach Serbien

- 2 Bestimme zuerst das Prädikat und das Subjekt.
Frage dann nach den unterstrichenen Satzteilen und bestimme sie.

ZE P S AE
Im Fasching war es lustig.

BE P S
Aus Ärger schrie das Kind.

S P BE
Sie stritten wegen des Lärms.

S P OE
Ein Mann saß auf der Bank.

ZE P S OE
Gestern war ich im Kino.

ZE P S
Tagsüber schief die Katze.

AE P S OE
Müde legte er sich ins Bett.

S P OE
Der Vater ging zum Bus.

ZE P S
Um Mitternacht schnarchte er.

OE P ZE S
Im Wald heulte nachts ein Wolf.





Die wörtliche Rede



- 1 Was sagen die Kinder? Schreibe drei Sätze auf.
Zuerst den Begleitsatz, dann die wörtliche Rede.

Damian fragt: „Willst du uns helfen?“
Lilli antwortet: „Ja, gern.“
Gordana ruft: „Das sieht toll aus!“

- 2 Was reden und denken die Kinder? Schreibe wieder drei Sätze.
Diesmal zuerst die wörtliche Rede, dann den Begleitsatz.

„Was baut ihr da?“, will Lio wissen.
„Das wird eine Stadt“, erklärt Amra.
„Das Buch ist so spannend“, denkt Felix.





Hilfe!

Ich bin in diesem
Spiegel gefangen.
Nur der magische
Kristall kann
mich retten.
Bitte findet ihn!

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.



Kurz gesprochen – lang gesprochen 1



1 Lang oder kurz?

Kreuze an, ob der erste Selbstlaut lang oder kurz gesprochen wird.

Schreibe dazu, woran du das erkennst. Achtung, manchmal gibt es kein Zeichen, an dem du erkennst, ob der Selbstlaut lang oder kurz gesprochen wird.

	lang	kurz	Zeichen
der Ofen	☒	☐	—
offen	☐	☒	ff
spucken	☐	☒	ck
spuken	☒	☐	—
still	☐	☒	ll
der Stiel	☒	☐	ie
sie raten	☒	☐	—
die Ratten	☐	☒	tt

	lang	kurz	Zeichen
wir wissen	☐	☒	ss
die Wiesen	☒	☐	ie
das Schiff	☐	☒	ff
schief	☒	☐	ie
ich stelle	☐	☒	ll
ich stehle	☒	☐	h
das Mus	☒	☐	—
ich muss	☐	☒	ss



2 Setze das richtige Wort ein.

Ich lege mich ins Bett.

Frau Stevic bezahlt die Miete.

Das Gespenst spukt um Mitternacht.

Wien ist eine große Stadt.

Die Hütte steht im Wald.

Die Diebe wollen Geld stehlen.

Herr Nowak fühlt sich wohl.

Die Brücke ist aus Stahl.

Beet oder Bett

Miete oder Mitte

spukt oder spuckt

Stadt oder Staat

Hüte oder Hütte

stehlen oder stellen

fällt oder fühlt

Stall oder Stahl





Eine Anleitung verstehen: Fadentrick

 **1** Lies die Anleitung und mach gleich Schritt für Schritt mit.

Du brauchst zirka 1 Meter Wolle.
Knote die beiden Enden zusammen.

Jetzt geht's los:

1 Hänge den Faden über deinen kleinen Finger. Der Knoten muss ganz unten sein!



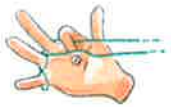
2 Lege den Faden wie 2 Linien quer über deine Handfläche Richtung Daumen.



3 Hebe den unteren Faden über den Ringfinger.



4 Das Gleiche machst du nun mit dem Mittelfinger und dem Zeigefinger. Achte darauf, dass sich die beiden Fäden in deiner Handfläche nicht überkreuzen.



5 Nun legst du die beiden Fäden von hinten um den Daumen. Achtung, nicht überkreuzen!



6 Lege den Faden jetzt wieder quer über deine Handfläche, nun in Richtung des kleinen Fingers.



7 Hebe den unteren Faden über den Zeigefinger. Achte darauf, dass die beiden Fäden danach wieder wie zwei Linien quer über deiner Handfläche liegen.



8 Dann kommt wieder der Mittelfinger, danach der Ringfinger und zuletzt der kleine Finger.



9 Jetzt kommt das Finale! Blase auf den Daumen und hebe alle Fäden vom Daumen.



10 Halte die Finger gerade nach oben. Nimm mit der anderen Hand den Faden beim Knoten und ziehe nach unten.



Bravo,
gut gemacht!

Nicht verzweifeln!
Probiere es noch
einmal!

 **2** Was ist mit dem Faden passiert? Kreuze an!



Der Faden ist zwischen den Fingern durchgeglitten.



Der Faden ist zwischen den Fingern hängengeblieben.

Wenn du den Trick gut kannst, führe ihn deiner Lehrerin oder deinem Lehrer vor.





Satzglieder erkennen



1 Verbinde.

Woran oder mit welchem Fragewort erkennst du ...

... das Prädikat in einem Satz?

... das Subjekt in einem Satz.

... die Ergänzung im 3. Fall?

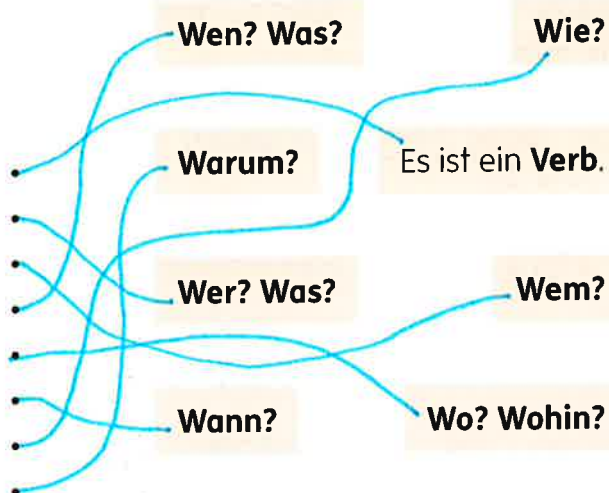
... die Ergänzung im 4. Fall?

... die Ortsergänzung?

... die Zeitergänzung?

... die Artergänzung?

... die Begründungsergänzung?



2 Bestimme zuerst das Prädikat und danach alle Satzglieder.

ZE P S BE OE

Am Morgen gingen sie zum Schwammerlsuchen in den Wald.

Der Bub rannte in die Schule.

Ella fand das Sofa sehr bequem.

Geschickt fing Amar den Ball.

Herr Rajak fuhr zum Angeln an einen See.

Die Sammelkarten zeigte Darian den Kindern.

Eine Gärtnerin pflanzte im Schulgarten einen Baum.

Gestern Abend klaute die Katze dem Hund sein Fressen.

Im April machte unsere Klasse einen Ausflug ins Museum.

Am Nachmittag kontrollierte der Lehrer die Hausaufgaben.

E3 → Ergänzung im 3. Fall
E4 → Ergänzung im 4. Fall
OE → Ortsergänzung
ZE → Zeitergänzung
AE → Artergänzung
BE → Begründungsergänzung





Sätze zusammenfügen

Ich weiß.

-  **1** Mit **dass** kannst du zwei Sätze zusammenfügen.
Probiere es aus.

Zebras haben Streifen.

Ich weiß, dass Zebras Streifen haben.

Äpfel sind gesund.

Bald sind Ferien.

Mammuts sind ausgestorben.

Sie glaubt nicht, dass Äpfel gesund sind.

Er freut sich, dass bald Ferien sind.

Hast du gewusst, dass Mammuts ausgestorben sind?

-  **2** Auch mit **weil**, **wenn** und **als** kannst du Sätze verbinden.
Probiere es aus.

Sie ist müde.

Sophie ärgert ihn.

Es läutet.

Ein Gewitter kam.

Du bist nett.

Er war krank.

Die Dinosaurier lebten.

Sie legt sich ins Bett, weil sie müde ist.

Ich mag dich, weil du nett bist.

Es gab keine Menschen, als die Dinosaurier lebten.

Milio ist sauer, wenn Sophie ihn ärgert.

Der Unterricht beginnt, wenn es läutet.

Er blieb im Bett, weil er krank war.

Wir gingen ins Haus, als ein Gewitter kam.





Meine Meinung begründen



1 Lies die Geschichte.

Das Scheu

Ob das Scheu ein Tier der Lüfte, der Erde oder des Wassers war, weiß ich nicht. Warum soll ich lügen? Mein Großvater hat es mir nicht verraten.

Nun, das Tier war so scheu, dass es jahrhundertlang auf der Erde lebte, ohne dass die anderen Tiere es kennenlernen konnten, eben weil es sich immer versteckte.

- 5 Am Anfang waren die Weibchen und die Männchen gleich scheu gewesen, doch die Weibchen neigten immer mehr zum scheueren und dann nur noch zum scheuesten Männchen, und so geschah eine Auswahl – so wie die Männchen bei den Vögeln immer bunter, bei den Löwen immer mutiger und bei den Büffeln immer kräftiger wurden, weil die Weibchen ihnen dazu verholten haben. Von
- 10 Generation zu Generation wurden die Nachkommen des Scheus immer scheuer, so dass sie nur noch, wenn es sich gar nicht mehr vermeiden ließ, in der Nacht kurz auftauchten und dann wieder verschwanden. So geschah es, dass die Tiere immer weniger wurden, weil Weibchen und Männchen kaum zueinanderfanden, und man erzählt, dass der allerletzte Nachwuchs im Bauch der Mutter blieb,
- 15 da er zu scheu war, um auf die Welt zu kommen.

Rafik Schami



2 Kreuze an. Begründe deine Meinung.
Denkst du, dass diese Geschichte wahr ist?


☐

☐

Begründung: _____

Hat dir die Geschichte gefallen?


☐

☐

Begründung: _____



Kurz gesprochen – lang gesprochen 2

1 **ß** und **ss**: Kennst du dich aus? Kreuze an.

Am Anfang eines Wortes steht nie **ß**.

Nach einem kurz gesprochenen Selbstlaut steht oft **ss**.

Am Ende eines Wortes steht immer **ss**.

Nach einem lang gesprochenen Selbstlaut steht manchmal **ß**.

Nach *ie* steht immer **ss**.

stimmt	stimmt nicht
☒	☐
☒	☐
☐	☒
☒	☐
☐	☒

2 Setze **ß** oder **ss** ein.

Kreuze an, ob der Selbstlaut lang oder kurz gesprochen wird.

Schreibe dazu, wie das Wort richtig geschrieben wird.

	lang	kurz	Wort		lang	kurz	Wort
der Fu?	☒	☐	<u>Fuß</u>	sie gie?	☒	☐	<u>gißt</u>
der Flu?	☐	☒	<u>Fluss</u>	wir wi?en	☐	☒	<u>wissen</u>
er hei?	☒	☐	<u>heißt</u>	drau?en	☒	☐	<u>draußen</u>
flei?ig	☒	☐	<u>fließig</u>	gro?	☒	☐	<u>grob</u>
die Nu?	☐	☒	<u>Nuss</u>	die Stra?e	☒	☐	<u>Straße</u>
drei?ig	☒	☐	<u>dreißig</u>	häß?lich	☐	☒	<u>hässlich</u>
au?er	☒	☐	<u>auser</u>	er vergi?t	☐	☒	<u>vergisst</u>

3 Diese Wörter mit **ß** haben verwandte Wörter mit **ss**.
Schreibe immer drei auf.

Zum Beispiel:

beißen: der Biss, bissig, das Gebiss

schießen: der Schuss, sie schossen, der Abschuss

er weiß: wissen, wissenswert, das Gewissen





Texte untersuchen

- 1 Überprüfe diesen Text.
Kennzeichne, wo etwas geändert werden muss.

Der Teppich

Vorsichtig nahm ich auf dem Teppich Platz. Schon geht es los. Im Nu war ich hoch über unserem Haus. Ich flog über eine Stadt. Dann landete ich am Waldrand. Ich rief: Trau dich heraus! Wir kämpften. Ich besiegte den bösen Waldgeist mit dem Zauberschwert. Dann flog ich zurück. Dann habe ich der Mondelfe alles über den Kampf erzählt. Sie war überglücklich. Zum Dank schenkte mir die Elfe drei Goldstücke. „Da-Da-Danke“, stotterte ich. Aber da war die sie schon verschwunden.

Inhalt

Vollständig?
Roter Faden?
Logisch?

Inhalt

Einleitung
Hauptteil
Höhepunkt
Schluss

Sprache

Satzanfänge
Treffende Wörter
Wiederholungen

Rechtschreibung

Wörter
Satzzeichen
Zeitformen



- 2 Schreibe die Geschichte neu auf und ergänze die fehlenden Teile.



Das oder dass

1 Was ist gemeint, **das** oder **dass**?

Kreuze an.

Das Wort ist ein Artikel.

Ich kann **es** durch dieses oder welches ersetzen.

Es verbindet zwei Sätze.

Es steht nur in Sätzen mit Beistrich.

Ich kann **es** nicht im Dialekt sagen.

das	dass
☒	☐
☒	☐
☐	☒
☐	☒
☐	☒



2 Setze **das** oder **dass** ein.

Hast du gewusst, das ich ein neues Buch bekommen habe?

Ich finde, das es sehr spannend ist.

Es geht um ein Mädchen, das Superkräfte hat.

Das passiert aber immer nur dann, wenn das Handy läutet.

Ich glaube, dass das etwas mit dem Klingelton zu tun hat.

Das ist jedenfalls wirklich aufregend.

Aber das gibt es natürlich in Wirklichkeit nicht.

Aber toll wäre das schon.

Ich möchte gern ein Kind sein, das Superkräfte hat.

Aber ich bin ein Kind, das ein Buch hat.

Und das ist ja auch nicht schlecht, oder?

Ich wünsche mir, dass die Geschichte weitergeht.

Ich bin sicher, dass dir das Buch auch gefallen würde.

